

DIE SCHNELLEN 13 SCHUSS



AUSSCHREIBUNG 19. LEVER ACTION CUP 2025 GROSSKALIBER

- Ausrichter: Schützenverein 1990 e.V. Hoyerswerda
- Ort: Schießstand An der B97, 02977 Hoyerswerda
- Termin: 19. Juli 2025 ab 09 Uhr
- Startgebühren: 25m GK Wettbewerb 3,00 €/ Büffel- Cup 2,00 €
- Protestgebühr: 20 €
- Meldung: Meldeliste, am Wettkampftag bis 09 Uhr oder per E- Mail:
rainer.kruscha@arcor.de
- Waffe: Unterhebelrepetierbüchse Fassungsvermögen der Waffe
mindestens 8 Patronen,

GK Revolver (SA oder DA)
- Kaliber: Revolverpatronen, auch .44/40
- Munition: Handelsübliche auch nach den gesetzlichen Bestimmungen
wieder geladene Patronen
- Visierung: Kimme und Korn beides Zeit entsprechend
- Abzug: Keine Änderung an der Abzugseinrichtung

Durchführung:

zu Beginn der Veranstaltung erfolgt eine umfassende Einweisung zur Sicherheit und zum Ablauf des Wettkampfes.

Die Kommandos der Aufsichtspersonen (Ranges Officer) sind unbedingt zu befolgen. Zu Wiederhandlungen werden mit Disqualifikation geahndet.

- Entfernung: 25 m
- Schusszahl: 1 x 8 Patronen Unterhebelrepetierer/ 1x 5 Patronen Revolver
- Büffel Cup: 3 Patronen

Anschlag: Stehend frei / **Revolver ein- oder beidhändig**

Ausrüstung: Für die Waffe und Munition ist jeder Schütze selbst verantwortlich.

Leihwaffe und Munition im Kaliber .38 Special kann auf dem Schießstand gegen Tagesgebühr für diesen Wettkampf erworben werden.

Schießsportausrüstung (z.B. Handschuhe, Schießjacke, -hose, Schießbrille u.s.w.) sind nicht erlaubt. Traditionskleidung ist erwünscht.

Jeder Teilnehmer darf nur einmal am GK – und Büffel- Cup starten.

Gehörschutz ist vorgeschrieben, Schutzbrille wird empfohlen.

Sonstiges: Keine Klasseneinteilung

Vor Beginn der Veranstaltung wird ein gemeinsames Foto erstellt.

Es wird insgesamt **eine Runde** auf Symbolscheiben und auf Zeit absolviert.

Die Endzeit setzt sich aus den Einzelzeit plus der verhängten Strafzeiten zusammen.

Es wird nacheinander **mit dem Revolver** und gleich ohne Unterbrechung mit dem Unterhebelrepetiere geschossen.

Die Zeit wird mit einem Timer gemessen. Jeder Fehlschuss (auch bei mehr als 2 Treffer auf dem Spiegel werden diese nicht gewertet) wird mit 5 Sekunden Strafzeit gewertet und zur erreichten Zeit dazu addiert. Gemessen wird auf 1/100 Sekunde.

Der Schütze lädt den Unterhebelrepetiere mit 8 Patronen und legt diesen vor sich ab. Die Waffe darf nicht durchgeladen werden ! **Revolver wird mit 5 Patronen geladen der Schütze behält diesen in der Hand. Die leere Trommelkammer liegt vor dem Lauf.**

Die Waffe wird nur geladen. **Nicht durchgeladen, der Hahn des Revolvers wird nicht gespannt!** Sollte ein Schütze die Waffen nach den Laden durchladen erfolgt eine 10 Sekunden Strafzeit.

Fallen Patronen beim Laden auf dem Boden , dürfen diese erst nach Beendigung der Schießrunde und nach Feststellung der Sicherheit aufgehoben werden. Hat der Schütze keine Patronen zum Laden mehr zur Verfügung, gelten die heruntergefallenen Patronen als verschossen.

Wird dagegen verstoßen ist das Schießen beendet, die Waffe ist zu entladen und die Runde wird mit 180 Strafsekunden gewertet.

Auf das Kommando „Schütze bereit“ wenn der Schütze zum Kommando keinen Einwand hat, erfolgt das Kommando „Achtung“ es ertönt nach ca. 3 Sekunden ein lauter Fiepton. **Der Schütze beginnt mit dem Revolver auf das große Symbol der ersten Scheibe mit dem Schießen. Bei DA Revolver ist vor jedem Schuss der Hahn zu spannen** Ist der Revolver leer geschossen, wird dieser auf der Ablage (Lauf nach vorn) abgelegt. Ohne Unterbrechung wird mit dem Unterhebelrepetierer die zweite Scheibe beschossen. Jedes Symbol wird mit zwei Schuss beschossen. Die Zeit wird nach dem letzten Schuss gestoppt. Ist die Sicherheit gegeben werden die Waffen im geöffneten Zustand abgelegt.

Wird vor dem Startsignal ein Schuss vorzeitig abgegeben, erhält der Schütze 10 Strafsekunden. Zusätzlich wird ein Treffen abgezogen.

Die Treffer werden aufgenommen und im Protokoll neben der erreichten Zeit eingetragen. Die Spiegel werden danach abgeklebt.

Die Waffen sind nach Beendigung des Wettkampfes in den bereitgestellten Waffenständer abzustellen oder zu verpacken.

Es folgt der nächste Schütze u.s.w.

Sieger ist der Schütze mit der geringsten Gesamtzeit, die Strafzeit ist in der Gesamtzeit enthalten. Bei Zeitgleichheit ist Sieger der Schütze mit der höheren Trefferzahl. Sollte kein Ergebnis vorliegen wird der Sieger im Stechen ermittelt. Die Art des Stechens wird zeitnah bekannt gegeben.

Der Sieger erhält einen Pokal mit Urkunde, die beiden nächst Platzierten jeweils eine Urkunde.

Änderungen behält sich der Veranstalter vor.

Chief Range Officer



